



SITEC

Personenschleuse ROTOLINK 6000

„Banküberfall - Täter flüchten mit Beute und 2 Geiseln“
„Juwelier überfallen - Räuberbande konnte flüchten“
„Botschaft gestürmt - Botschaftsangestellte als Geisel genommen“
„Richter im Gerichtssaal von Angeklagtem erschossen“

... diese und ähnliche Schreckensmeldungen hören wir täglich in den Nachrichten.

Gerichtsgebäude, Polizeidienststellen, Justizvollzugsanstalten, Industrieunternehmen, Banken, Sicherheitsfirmen und Botschaften sind ständig der Gefahr von Angriffen, Attentaten und Überfällen ausgesetzt. Solche gefährdeten Gebäude sind oftmals bereits mit einer entsprechenden „Außenhautsicherung“ ausgestattet.

Schwachstellen bleiben jedoch die Eingänge - schon hier sollte eine Überprüfung und Vereinzelung der Besucher erfolgen, um das gewaltsame Eindringen von Kriminellen oder radikalen Gruppen in das Gebäude zu verhindern.

Ein kontrollierter Zugang in das Gebäude kann nur durch geeignete Personenschleusen, wie die ROTOLINK 6000, gewährleistet werden.

Allein die Tatsache, daß der Zutritt in das Gebäude durch eine Schleuse reglementiert ist, hat bereits eine abschreckende Wirkung auf Attentäter.

Gewalttäter informieren sich meistens vorab über die örtlichen Gegebenheiten, dabei werden sie schnell erkennen, daß die Personenschleuse ROTOLINK 6000

nicht problemlos zu überwinden ist und auch mehrere Personen nicht gleichzeitig in das Gebäude eindringen können.

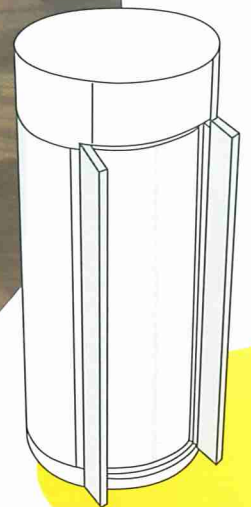
Ein ungehinderter und schneller Rückzug aus dem Gebäude ist ebenfalls nicht möglich. Für den Attentäter besteht auch das Risiko, daß die Schleusentüren durch den Pförtner blockiert werden könnten, so daß der Täter zwangsweise in der Schleuse festsetzt und seine Flucht unmöglich wird.

Bereits die Standardausrüstung der ROTOLINK 6000 liefert ein großes Maß an Sicherheit. Diese Personenschleuse bietet aber durch Zusatzausstattungen noch weitaus mehr Möglichkeiten einer perfekten Zugangsicherung:

- **Personenvereinzelung**
durch Gewichtskontrolle und Sensorik
- **Waffen- und Metalldetektion**
durch unauffällig angebrachte Metalldetektoren
- **Zutrittskontrolle**
vor oder in der Schleuse durch Kartenleser oder biometrische Systeme



Einbaubeispiel:
 Eingangsanlage in einem
 Gerichtsgebäude
 mit 2 Personenschleusen
 ROTOLINK 6000 mit integriertem
 Metalldetektor
 Sonderausführung:
 Aluminium naturfarbig eloxiert
 Eine Schleuse ist hier als Eingang,
 die zweite als Ausgang
 konzipiert.



Funktionsweise der Standardschleuse

Die zylindrische Personenschleuse ROTOLINK 6000 ist mit zwei getrennt voneinander gesteuerten Türen ausgestattet. Im Ruhezustand sind beide Türen der ROTOLINK 6000 geschlossen.

Die Türen werden manuell per Knopfdruck durch den Besucher selbst oder durch Freigabe vom Pförtner geöffnet.

Der Besucher betritt den Innenraum der Schleuse, die Tür schließt. Die gegenüberliegende Tür öffnet, der Besucher kann die Schleuse verlassen. Nach dem Verlassen schließt die Tür wieder.

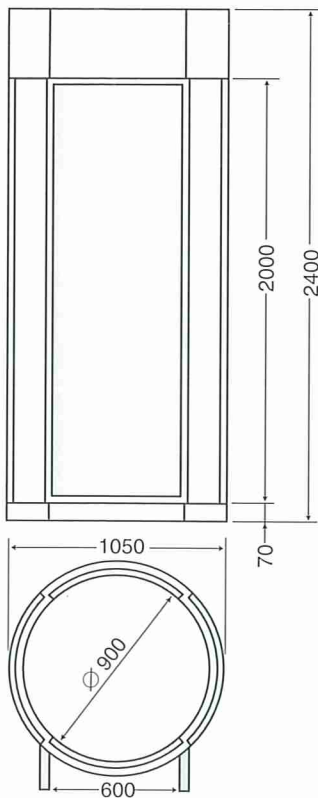
Die ROTOLINK 6000 kann in beiden Richtungen genutzt werden.

Standard-Ausstattung:

- Durchschußhemmende Verglasung (C2 SA)
- Drucktaster an beiden Türen zum Öffnen
- Innenbeleuchtung
- Nottaster in der Schleuse
- Sprechverbindung innen und außen zum Pförtner
- Steuergerät für den Pförtner zur Türfreischaltung
- Notöffnungsmöglichkeit bei Defekten
- Notstromversorgung
- Integrierte Sicherheitsleisten als Schutz vor Einklemmen
- Digitales Steuergerät mit vielfältigen Programmiermöglichkeiten
- Ausführung in Standardfarbe RAL 7035 - lichtgrau oder RAL 9011 - graphitschwarz

ROTOLINK 6000 - Programmierbare Sicherheit:

- Einzelfreigabe der Türen oder automatischer Durchlauf
- Türfreigabe durch den Pförtner oder den Besucher
- Der Durchgang ist nur in eine Richtung möglich
- Eine Schleusenseite steht offen - der Besucher kann gleich in die Schleuse eintreten - dies erhöht die Durchgangsfrequenz.
- Türfreigabe mit Kontrollfunktion. Nach Betreten der Schleuse öffnet der Pförtner die Innentüre der Schleuse erst nach erfolgter Sichtkontrolle und Freigabe.
- Beide Türen offen - freier Durchgang.
- Beide Türen stehen offen - der Metalldetektor (Option) ist aber in Betrieb, es erfolgt eine Anzeige, daß Metall mitgeführt wird. Nach Passieren der Schleuse erfolgt eine Kontrolle durch die Wachperson.
- Bei Alarm öffnen beide Türen automatisch.



TECHNISCHE DATEN:

| | |
|---------------------------|--|
| STROMVERSORGUNG: | 230 Volt |
| LEISTUNG: | 400 Watt |
| TEMPERATUREINSATZBEREICH: | -10/+ 55° |
| GEWICHT: | 800 kg |
| NOTAUSGANG: | Türen können im Notfall manuell geöffnet werden |
| DURCHGANGSKAPAZITÄT: | 6 Personen je Minute |
| VERGLASUNG: | durchschußhemmendes Glas C2 SA (27 mm) |
| NOTSTROM-VERSORGUNG: | die integrierte Notstromversorgung reicht für ca. 200 weitere Passagen |

OPTIONEN GEGEN AUFPREIS:

Metalldetektor

Im Hochsicherheitsbereichen wie z.B. JVA's oder Gerichten findet die Personenschleuse **ROTOLINK 6000 mit Metalldetektor** ihren Einsatz.

Der Metalldetektor wird unauffällig im Rahmen der Außentür der ROTOLINK 6000 integriert. Beim Betreten der Schleuse werden Besucher auf Waffen und metallische Gegenstände überprüft.

Trägt der Besucher metallische Gegenstände bei sich, öffnet die gegenüberliegende Tür nicht. Ein Sprachhinweis ertönt mit der Aufforderung, die Schleuse zu verlassen und die metallischen Gegenstände zu deponieren - hierfür empfehlen wir den Einbau unserer Schließfächer und abschließbaren Schirmständer.

In Kombination mit einem Zutrittskontrollsystem können autorisierte Personen die Schleuse auch mit Waffen passieren.

Bei einem automatisierten Schleusenablauf ist die Sensibilität des Metalldetektors geringer eingestellt - in hochsensiblen Bereichen ist deshalb eine zusätzliche, manuelle Personenkontrolle empfehlenswert.

Ist der Einsatz mit Metalldetektor vorgesehen, beachten Sie bitte bereits bei der Planung unsere speziellen Einbauvorschriften für Metalldetektoren.

Personenvereinzlung durch Gewichtskontrollsystem und Vereinzlungssensorik

Versuchen mehrere Personen gleichzeitig durch die Schleuse zu gelangen, bleibt die gegenüberliegende

Tür geschlossen. Zum einen wird dadurch der Besucherandrang reguliert. Zum anderen sind z.B. Überfälle mit mehreren Tätern oder Geiselnahmen nicht möglich, da jeweils nur 1 Person passieren kann.

Bewegungsmelder...

... zum automatischen Öffnen der Schleusentüren auf einer oder beiden Seiten, sobald sich der Besucher der Schleuse nähert.

Sonderausführungen:

- RAL-Farben nach Kundenwunsch
- Ausführung in Aluminium

Einbau:

Die Lieferung erfolgt komplett in einem Stück. Die Schleuse kann problemlos in Trennwände integriert werden.

ROTOLINK 6000 wird auf den Boden gestellt oder mittels einer Einbauwanne 70 mm in den Boden eingelassen. Trommelschleusen dürfen nicht als Fluchtweg ausgewiesen werden.

Wir liefern auch:

- **Zutrittskontrollsysteme**
wie z.B. Kartenleser oder biometrische Systeme...
- **komplette Eingangsanlagen**
inklusive Türen und Trennwände ...
- **Pförtnerkabinen**
- **Gepäckdurchleuchtungsgeräte**
- **Durchreichen, Schiebemulden, Sprechanlagen**
- **freistehende Metalldetektoren**
- **Schließfächer**
...bitte fragen Sie an.

Personenschleuse ROTOLINK 6000



SITEC GmbH, Johann-Georg-Herzog-Str.19, D-96369 Weissenbrunn
Telefon: 0 92 61/60 75-0, Telefax: 0 92 61/60 75-10
eMail: sitec@sitec-gmbh.de Internet: www.sitec-gmbh.de